

Pressemitteilung:

Netzwerk am Turm e.V. und „Aktiv für Frieden Bad Kreuznach“ freuen sich über den Erfolg von ICAN. (International Campaign for Abolish Nuclear Weapons)

Am Freitag, den 22.01.21 tritt der UN-Atomwaffenverbotsvertrag in kraft.

„Aktiv für Frieden Bad Kreuznach“ wirbt an den monatlichen Infoständen für die Forderung von ICAN an die Bundesregierung, dem Atomwaffenverbotsvertrag beizutreten. Als Folge daraus muss Deutschland aus der „nuklearen Teilhabe“ aussteigen. Mit diesem Schritt soll ein Signal zur Deeskalation und Entspannung in die Welt gesendet werden.

Der am 26. März 2010 mit fraktionsübergreifender Mehrheit im Bundestag beschlossene Abzug der in Büchel stationierten B-61 Atombomben muss endlich umgesetzt werden. Auf keinen Fall dürfen modernisierte, flexiblere und schneller einsatzfähige B-61-12 Atombomben stationiert werden. Sie erhöhen die Kriegsgefahr.

Stattdessen sind Initiativen für neue Abrüstungs- und Rüstungskontrollverhandlungen dringend notwendig, da 2020 wichtige Rüstungskontrollverträge gekündigt wurden. Ein internationales atomares und konventionelles Wettrüsten ist bereits im Gange.

Die freiwerdenden Gelder müssen für die Einleitung notwendiger Maßnahmen zur Verhinderung des Klimakollaps verwendet werden.